

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Bildungsausschusses vom 05.03.2013:**

**zu 4.1 Ganztagsschule Kastanienallee
Vorlage: V/2013/11443**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) stimmt dem Antrag der Sekundarschule Kastanienallee zu und stellt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die räumliche, sachliche und personelle Ausstattung zur Umsetzung des Ganztagsschulkonzeptes sicher.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

F.d.R.

Dr. Christine Radig
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses vom 05.03.2013:

zu 4.2 Baubeschluss Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Feuerwehrezufahrt und Sanierung des Schulhofes Vorlage: V/2013/11433

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die außerplanmäßige Beseitigung von Gefahrenquellen und Schaffung einer Feuerwehrezufahrt auf dem Schulhof der Kooperativen Gesamtschule „Ulrich von Hutten“.
2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Ausgabe.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 180.000 € erfolgt mit je 90.000 € aus 7.400055.700.200 Minderausgabe Grundschule „Karl Friedrich Friesen“ und 7.400060.700.200 Minderausgabe Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

F.d.R.

Dr. Christine Radig
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses vom 05.03.2013:

zu 5.1 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur strategischen Sozialplanung Vorlage: V/2013/11368

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt eine Konzeption zur strategischen Sozialplanung dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis zur Aufstellung des doppischen Haushalts 2014 vorzulegen. Die Konzeption soll die ganzheitliche Betrachtung sozialstruktureller Belange umfassen und neben der Evaluation der Bestandsdaten einen Maßnahmenkatalog mit Handlungsempfehlungen enthalten sowie die Zielperspektive darstellen.
2. Die Erstellung der Konzeption soll unter Mitwirkung aller Dezernate, Vertretern des Stadtrates, Vereine und Verbände sowie der Bürger und Bürgerinnen der Stadt Halle (Saale) erfolgen.
3. Ziele und Handlungsempfehlungen werden regelmäßig fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt

Behandlung des Antrages erfolgt nach der Behandlung im Jugendhilfe- und Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses.

F.d.R.

Dr. Christine Radig
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses vom 05.03.2013:

zu 5.2 **Antrag der CDU-Fraktion - Schaffung einer Beschulungsmöglichkeit
für bewegungseingeschränkte Schülerinnen und Schüler in Halle
(Saale) an allen städtischen Schulen bis 2025 -
Vorlage: V/2013/11353**

Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2025 alle bestandsfähigen städtischen Schulen in Halle (Saale) baulich so zu verändern, dass eine Beschulung von ~~bewegungseingeschränkten~~ **behinderten** Schülerinnen und Schülern, ~~insbes. die auf einen Rollstuhl angewiesen sind~~, dort möglich ist.
2. Die Stadtverwaltung unterrichtet ~~den Stadtrat jährlich über die erfolgten und geplanten Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels.~~ **im Rahmen der jährlichen Fortschreibung der Prioritätenliste Investitionen an Schulen und Horten Teil 1 (Stadtratsbeschluss Nr.: V/2012/10921 vom 12.12.2012) über die erfolgten und geplanten Maßnahmen zur Erreichung dieses Zieles.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Dr. Christine Radig
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses vom 05.03.2013:

- zu 5.2.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der CDU-Fraktion - Schaffung einer Beschulungsmöglichkeit für bewegungseingeschränkte Schülerinnen und Schüler in Halle (Saale) an allen städtischen Schulen bis 2025 (Voralgen-Nr.: V/2012/11353)
Vorlage: V/2013/11535**
-

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2025 alle bestandsfähigen städtischen Schulen in Halle (Saale) baulich so zu verändern, dass eine Beschulung von ~~bewegungseingeschränkten~~ **behinderten** Schülerinnen und Schülern, ~~insbesondere die auf einen Rollstuhl angewiesen~~, dort möglich ist.
2. Die Stadtverwaltung unterrichtet den Stadtrat jährlich über die erfolgten und geplanten Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Dr. Christine Radig
Protokollführerin